



Die SW-Trainer Noah Fiedler (von links), Thorsten Neuser, Dr. Burgard Lehmann (Osthushenrich-Stiftung), Markus Erichlandwehr und Robert Große mit einigen Minikickern.

Optisch wie die Großen

Osthushenrich-Stiftung unterstützt SW Sende

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der jüngste Jahrgang der Fußballer des SW Sende hat die Saison mit einem neuen Trainer-team und einer neuen Grundausrüstung begonnen. Die Osthushenrich-Stiftung folgte der Idee der beiden Trainer Markus Erichlandwehr und Thorsten Neuser und unterstützte ihr Vorhaben mit 3000 Euro.

Die Minikicker sind noch eine wankelmütige Mannschaft. Bei ständig wechselnden Kindern ist es eine Herausforderung, den Mannschaftsgeist zu fördern und den Kindern ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln. Der Altersunterschied in der G-Jugend variiert stark. Kinder in diesem Alter erproben den Sport noch.

Aus diesem Grund haben Markus Erichlandwehr und Thorsten

Neuser die Osthushenrich-Stiftung um eine Grundausrüstung für die kleinsten Fußballer des Vereins gebeten: Regenjacken, Rucksäcke mit Initialen der Kinder, T-Shirts für das wöchentliche Training, ein kompletter Satz neuer Trikots für Spiele und Trinkflaschen – alles versehen mit dem Vereinslogo des SW Sende – haben in den ersten Wochen bereits ihren Zweck erfüllt.

Das einheitliche Gefühl innerhalb der Mannschaft wurde gestärkt. Zudem tragen die Kinder das Logo des SW Sende mit ersichtlichem Stolz. Die Minikicker sind nun auch optisch Teil einer Mannschaft und haben das Gefühl, zu etwas Größerem zu gehören. Der Grundstein für eine erfolgreiche Kicker-Karriere ist also gelegt.